

# GBG gewinnt Schulpreis

**Bad Vilbel.** Das Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel wird für das Projekt »Arbeitsgemeinschaft Verantwortung« der siebten und achten Jahrgangsstufen mit dem Wetterauer Schulpreis 2018 ausgezeichnet. Das teilte der zuständige Landrat und Schuldezernent Jan Weckler (CDU) jetzt mit.

Das GBG setzte sich damit gegen acht weitere eingereichte Vorschläge durch, die sich den Themen Kultur, Umwelt oder Soziales zuordnen ließen. »Alle Vorschläge waren sehr gut begründet, und die Wahl fiel der Jury nicht leicht«, so Weckler.

Unter Berücksichtigung aller Kriterien bekam aber das GBG-Projekt den Zuschlag. Dessen Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt auch im Bereich des sozialen Lernens in der Schule zu fördern. Die Jugendlichen halfen etwa im Kindergarten mit, arbeiteten an Stolpersteinen oder unterstützten die Vilbeler Tafel.

Mindestens einmal in der Woche waren die Schüler in den sozialen Projekten im Einsatz, en-

gagierten sich auch an ihren freien Wochenenden.

Die ersten Ideen für die »Arbeitsgemeinschaft Verantwortung« wurden bereits im Schuljahr 2013/14 entwickelt. Seit 2015 setzt das GBG es mit den Jahrgangsstufen sieben und acht mit Erfolg um.

»Das Projekt »Verantwortung« des Georg-Büchner-Gymnasiums ist ein würdiger Preisträger für den Wetterauer Schulpreis«, sagte Landrat Weckler. »Ich würde mich freuen, wenn auch andere Schulen diesem Beispiel folgen würden.« Die Preisverleihung ist für Anfang Dezember vorgesehen, die Auszeichnung mit 2500 Euro dotiert.

Der Schulpreis wird 2018 zum vierten Mal verliehen. Kriterien sind Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit, Modellcharakter, Innovation und Ideenreichtum. Wer den Preis erhält, hat »ohne dazu verpflichtet zu sein, durch sein Engagement das Wohl der Allgemeinheit in besonderer, vorbildlicher Weise in den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur und Sport gefördert«. red